

--> Nur die gelben und hellblauen Felder ausfüllen <--

Erhebungsdatum / -zeitraum	letzter Eintrag 5.1.2017	Ausgefüllt durch	Bernhard Egli	LH
Biogeographische Region *	j Jura (= J) / Mittelland (= M) / Alpennordflanke (= N) / Zentralalpen (= Z) / Alpensüdflanke (= S)			
Gemeinde	Schleitheim			
Gemeindenummer des BFS	2'952			
Gemeindefläche	22 km ²			
Anzahl Landschaftseinheiten	1 (Gemeindegebiet in mehrere Landschaftseinheiten unterteilt, siehe Karte im Anhang)			
Agglomeration ARE	n ja = j / nein = n			

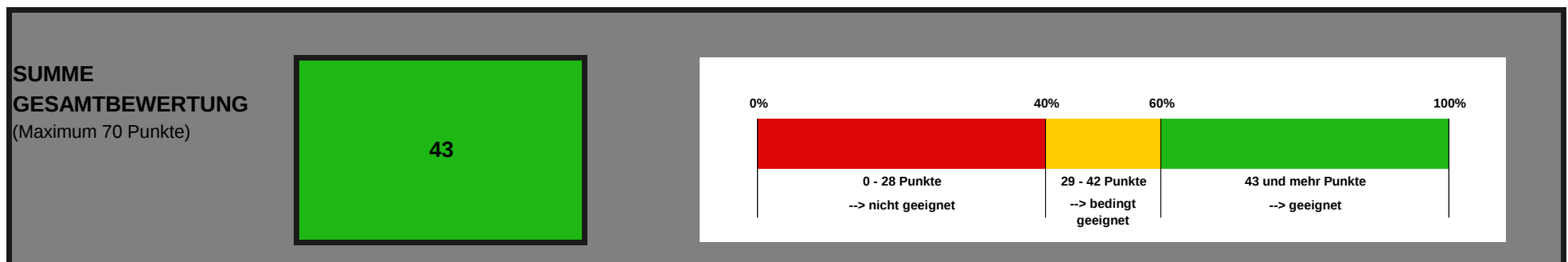
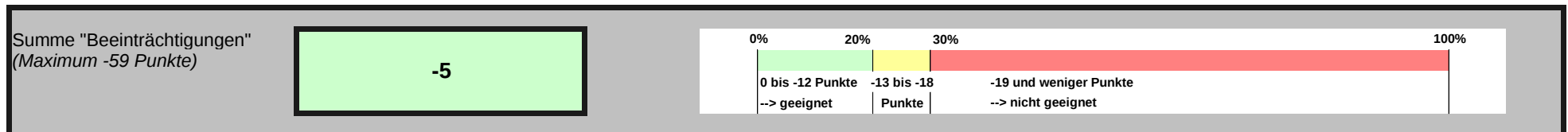
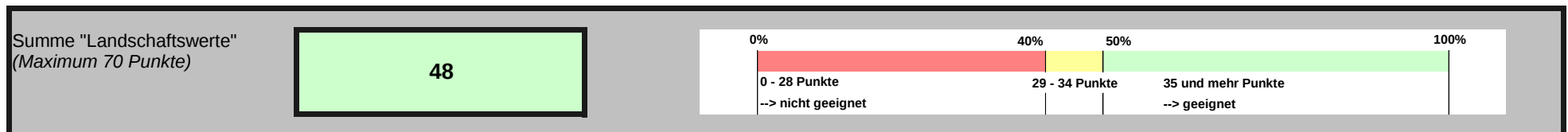
* zutreffende Abkürzung einsetzen (z.B. "j" für Jura)

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
3003 Bern

Version : September 2008

Hintermann & Weber SA
Rue de l'Eglise-Catholique 8, 1820 Montreux

Zusammenfassung der Resultate der einzelnen Themenbereiche			
1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN	(Max. 21 Punkte)	11	
2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE	(Max. 10 Punkte)	7	
3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT	(Max. 15 Punkte)	11	
4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN	(Max. 10 Punkte)	10	
5. BESIEDLUNG	(Max. 14 Punkte)	9	
6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	Max. -30 Punkte)	0	
7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN	Max. -23 Punkte)	-1	
8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)	(Max. -6 Punkte)	-4	





1. LANDSCHAFT ALLGEMEIN

1A. Landschaftsbild / Grobe Landschaftscharakterisierung (Hauptformen und Besonderheiten)

Die Gemeinde Schleithelm liegt am Fuss des Tales zwischen Randen und dem Hügelzug Staufenberg zum Wutachtal. Das Landschaftsbild von Schleithelm im Parkgebiet wird geprägt durch das wechselvolle Hügelland entlang des Tales und die bewaldeten Steinhänge zu den Randenhöhen. Der höchste Punkt des Naturparks liegt mit 895.8 m.ü.M. auf dem Schlossranden mit Randenturm und Ruine Randenburg. Einzigartige Aussicht über den Randen, über das Wutachtal in den Schwarzwald und die Klettgauebene bis zu den Alpen. Entlang der Wutach Auenwaldgebiet von nationaler Bedeutung, ausgedehnte Schutzgebiete, revitalisierte Wutachabschnitte. Um das Dorf wechselnde landwirtschaftliche Nutzungen, Weideflächen und einige Reblagen; mit dem Babental einziger Alpbetrieb in der Region Schaffhausen. Das Dorf ist im Inventar der Ortsbilder von nationaler Bedeutung mit besonderer räumlicher Ausprägung als langgestrecktes Bachdorf. Prägende Landschaftstypen (nach Bundesamt für Raumentwicklung ARE 2011, www.are.admin.ch): (5) Hügellandschaft des Tafeljuras, (6) Waldgeprägte Hügellandschaft des Tafeljuras.

Bemerkungen, Besonderheiten :

1B. Bundesinventare Landschaft	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung	Projekt / Massnahme
Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) ^{1a)}	19	2	
Bundesinventar der Moorlandschaften (MLI) ^{1b)}	0	0	
Total Bewertung Rubrik "Bundesinventare Landschaft" :		2	

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

^{1a)} Bewertung BLN : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

^{1b)} Bewertung MLI : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 5% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 6 - 15% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 16 - 25% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 25% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

1C. Dominierende Landschaftserlebnisse		Bewertung ²⁾	Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Kulisse		3		Ausblick vom Staufenberg
Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Ruhe		3		Lang Randen und Wutachgebiet
Einmaligkeit		4		Auenwaldreservat Seldenhalde-Wutachschlucht
Unberührtheit				
Geschichtsträchtigkeit		4		Juliomago usw.
Kulturlandschaft (vielfältig strukturiert)		3		Hanglagen
Resultat Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :		4		
Bonus ³⁾ :		1		
Total Bewertung Rubrik "Landschaftserlebnis" :		5	= Summe ("Resultat" + "Bonus")	

Wertebereich : 0 bis 5 Pun.

²⁾ Bewertung : **subjektiv !**

1 = banal
 2 = bemerkenswert
 3 = hervorragend
 4 = einzigartig, exemplarisch

³⁾ Bonus : = 1, sofern mindestens 3 mal 3 oder mehr Punkte vergeben wurden

Bemerkungen, Besonderheiten :

1D. Rechtlich verbindliche, kantonale Landschaftsinventare (sofern die Überlagerung des kantonalen Inventares mit den Bundeslandschaftsinventaren ≤ 30%)	Flächen- anteil in % der Ge- meinde- fläche	Bewertung 4)	Projekt / Massnahme
Landschaftsschutzzonen gemäss kantonalem Richtplan	54	4	
		0	
		0	
Total Bewertung Rubrik "Kantonsinventare Landschaft" :		4	= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : 0 bis 8 Punkte

4) Bewertung : 0% der Gemeindefläche = 0 Punkte; weniger als 10% der Gemeindefläche = 1 Punkt; 10 - 29% der Gemeindefläche = 2 Punkte; 30 - 49% der Gemeindefläche = 3 Punkte; mehr als 49% der Gemeindefläche = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

2. GEOMORPHOLOGIE, GEOLOGIE

2A. Geomorphologische Elemente		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
		Qualität der Einzelform ⁵⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁶⁾		
01	Doline				
02	Geschlossenes Becken				
03	Karstquelle				
04	Bedeckter Karst				
05	Blindtal				
06	Höhle	1	1	x	Gips/Gipsstollen, Höhlen Naturschutzinventar
07	Karrenfeld				
08	Ponor / Schwundloch				
09	Kare				
10	Seitenmoräne				
11	Stirnmoräne				
12	Findling				
13	Altwasser	2	2	x	Wutach
14	Delta				
15	Mäander	2	2	x	Schleitheimerbach
16	Schwemmebene				
17	Klus				
18	Schlucht				
19	Schuttkegel				
20	Wasserfall				
21	See				
22	Rutschung	1	1	x	an Wutach und ob Mattenhof
23	Felssturz	1	1	x	Seldenhalde
24	Hangschutt	1	1	x	Seldenhalde
25	Solifluktionszunge				
26	Eishöhle				
27	Permafrost				
28	Antiklinale				
29	Synklinale				
30	Bruch / Verschiebung				
31	Verfaltung				
32	Felswand	3	2	x	Seldenhalde

33	Fossilienfundstellen
34	Dinosaurierspuren
35	
36	Sohlental
37	Muldental
38	
39	Schichtstufe
40	
41	Schichtquelle/Schuttquelle
42	
43	
44	

3	1
4	1
4	3
3	3
4	4
1	1

x	Seewi-Steinbruch
	Wutachtal
	Beggingerbach
	Lang Randen, Schleitheimer Schlossranden
	Quellentypen ?

Resultate 1 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Resultat 2 Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

Anzahl effektiv vorhandene geomorphologische Elemente :

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene geomorphologische

Elemente :

Bonus ⁷⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Geomorphologische Elemente" :

4	3
3	
13	
34	
1	
7	

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Einzelform" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

--> J = 34 / M = 20 / N = 43 / Z = 36 / S = 40

= (Summe ("Resultat 2" + "Bonus")) * 1.7

Wertebereich : 0 bis 10 Punkte

⁵⁾ Bewertung der Qualität der Einzelform :

1 = Formen erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Einzelformen mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Einzelformen schön ausgebildet

4 = Einzelformen ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁶⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit bezogen auf die Landschaftseinheit :

1 = Formen prägen Landschaft wenig; Formendichte gering

2 = Formen prägen Landschaft mässig; Formendichte mässig

3 = Formen prägen Landschaft stark; Formendichte hoch

4 = Formen prägen Landschaft sehr stark; Formendichte sehr hoch

⁷⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen geomorphologischen Elemente > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen geomorphologischen Elemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

2B. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Geotope nationaler Bedeutung)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

3. BIOTOPE, BIODIVERSITÄT

3A. Biotope, Lebensräume		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
		Qualität der Biotope ⁸⁾	Land-schafts-wirksam-keit ⁹⁾		
01	Moorwälder (mit Birken, Bergföhren)				
02	Hochmoor				
03	Flachmoor (Kleinseggenried, Grosseggenried, Sumpfdoterblumenwiese, Pfeiffengras)				
04	Quellmoore, -fluren, Tuffmoosfluren	2	1		
05	Natürlicher Bach, offener Wiesenbach	4	3		
06	Natürlicher Fluss (Flusslauf, Funktionen)	4	4		Chrebsbach, Zwärenbach, Bachzuläufe Wutach
07	Weiher, Tümpel	2	1		Wutach
08	Erlenbruchwald				NO Wetzzenhof
09	Silberweiden-Auenwald	4	2		
10	Eschen-Auenwald	4	2		gemäss Waldstandortkarte
11	Felsensteppe				gemäss Waldstandortkarte
12	(Halb)Trockenwiesen/ -weiden (z.B. Xerobromion, Mesobromion)	2	3		
13	Extensive Mähwiese (z.B. Arrhenatherion, Polygono-tristion)	2	2		
14	Magerwiesen/ -weiden in höheren Lagen (z.B. Nardion)				
15	Vegetation auf Fels, Schutt und Rutschungen	2	1		
16	Ruderalfluren				
17	Mauervegetation an Ruinen, Terrassenmauern und anderem altem Gemäuer	1	1		im Rebgelände
18	Schluchtwald (z.B. Bergahorn-Schluchtwald)	2	1		gemäss Waldstandortkarte
19	Wärmeliebender Linden-Mischwald	2	1		gemäss Waldstandortkarte
20	Orchideen-Buchenwald	2	2		gemäss Waldstandortkarte
21	Eichen-Hainbuchenwald				
22	Flaumeichenwald	2	1		gemäss Waldstandortkarte
23	Föhrenwälder				
24	Blockschutt-Tannen-Fichtenwald, weitere Wälder auf Blockschutt				
25	Krummholzbestände (z.B. Wacholder, Buchen)				
26	Zwegrstrauchheiden (trocken)				
27	Höchstens locker bewaldete Karstheide und andere karstbegleitende Vegetation				
28	Hecken	3	3		
29	Feldgehölze, Baumgruppen	3	3		
30					
31	Waldmeister-Buchenwald (Nrn. Delarze 623; E & K 6, 7, 9, 10,11)	3	4		gemäss Waldstandortkarte

32	Zahnwurz-Buchenwald (Nrn. Delarze 624; E & K 8, 12, 13)
33	Pfeifengras-Föhrenwald (Nrn. Delarze 641; E & K 61)
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	

4	3
1	1

	gemäss Waldstandortkarte
	gemäss Waldstandortkarte

Resultate 1 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

4 4

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Biotope" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

Resultat 2 Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

4

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

Anzahl effektiv vorhandene Biotope, Lebensräume :

19

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Biotope, Lebensräume :

29

--> J = 29 / M = 27 / N = 35 / Z = 30 / S = 36

Bonus ¹⁰⁾ :

2

Total Bewertung Rubrik "Biotope, Lebensräume" :

6

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

⁸⁾ Bewertung der Qualität der Biotope :

1 = Biotope erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Biotope mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Biotope schön ausgebildet

4 = Biotope ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

⁹⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Biotope prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Biotope prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Biotope prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Biotope prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁰⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

= 2, sofern Anzahl der vorhandenen Biotope > als die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Biotope

Bemerkungen, Besonderheiten :

3B. Fauna, Flora (seltene, geschützte, emblematische Arten)	
01	Mopsfledermaus (RL-Art: 1 = vom Aussterben bedroht)
02	Bachneunauge (RL-Art: 1 = vom Aussterben bedroht)
03	Blauschwarzer Eisvogel (RL-Art: 1 = vom Aussterben bedroht)
04	Breitflügelfledermaus (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
05	Grosses Mausohr (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
06	Wendehals (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
07	Dohle (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
08	Hohltaube (RL-Art: 2** Nordschweiz = stark gefährdet)
09	Laubfrosch (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
10	Ringelnatter (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
11	Westlicher Scheckenfalter (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
12	Hainveilchenperlmutterfalter (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
13	Wasser-Ampfer (RL-Art: 2 = stark gefährdet)
14	Braunes Langohr (RL-Art: 3 = verletzlich)
15	Wasserfledermaus (RL-Art: 3 = verletzlich)
16	Gartenrotschwanz (RL-Art: 3 = verletzlich)
17	Klappergrasmücke (RL-Art: 3 = verletzlich)
18	Kleinspecht (RL-Art: 3 = verletzlich)
19	Schlingnatter (RL-Art: 3 = verletzlich)
20	insgesamt 33 Arten der Roten Listen resp. geschützte Arten nachgewiesen
Total Bewertung Rubrik "Fauna, Flora" ¹¹⁾ :	
4 Wertebereich : 0 bis 4 Punkte	

Projekt / Massnahme
Interreg-Förderprojekt 2009-2012
Interreg-Förderprojekt 2009-2012
Interreg-Förderprojekt 2009-2012

¹¹⁾ Bewertung : weniger als 5 Arten = 0 Punkte; 5 - 8 Arten = 1 Punkt; 9 - 12 Arten = 2 Punkte; 13 - 16 Arten = 3 Punkte; 17 und mehr Arten = 4 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

3C. Nationale Biotopinventare		Anz. Objekte / Flächenanteil in % der Gemeindefläche	Bewertung ¹²⁾	Projekt / Massnahme
Hoch- und Übergangsmoore ^{a)}	Anzahl Objekte	0	0	
Flachmoore ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0	
Auengebiete ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.5	1	
Amphibienlaichgebiete ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0	
Trockenwiesen und -weiden (Entwurf) ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0.5	1	
Wasser- und Zugvogelreservate ^{b)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0	
Eidgenössische Jagdbannggebiete ^{c)}	Flächenanteil in % der Gemeindefläche	0	0	
Resultat Rubrik "Nationale Biotopinventare" :			1	= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Anzahl effektiv vorhandener nationaler Biotopinventare :			2	
Bonus ¹³⁾ :			0	
Total Bewertung Rubrik "Nationale Biotopinventare" :			1	= Summe ("Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Pun.

¹²⁾ Bewertung : ^{a)} Anzahl Objekte (Hoch- und Übergangsmoore) : 1 Objekt = 1 Punkt; 2 Objekte = 2 Punkte; 3 Objekte = 3 Punkte; >3 Objekte = 4 Punkte

^{b)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Flachmoore / Auengebiete / Amphibienlaichgebiete / Trockenwiesen und -weiden / Wasser- und Zugvogelreservate) : 0% < Gemeindegebietes <=0.5% = 1 Punkt; 0.5% < Gemeindegebiet <=2% = 2 Punkte; 2% < Gemeindegebiet <

^{c)} Flächenanteile in % der Gemeindefläche (Eidgenössische Jagdbannggebiete) : 0% < Gemeindegebietes <5% = 1 Punkt; 5% <= Gemeindegebiet <15% = 2 Punkte; 15% <= Gemeindegebiet <25% = 3 Punkte; >=25% Gemeindegebiet = 4 Punkte

¹³⁾ Bonus : = 1, sofern Anzahl der vorhandenen nationalen Biotopinventare >= 3

Bemerkungen, Besonderheiten :

3D. Kantonale und andere Inventare (z.B. Biotope von regionaler Bedeutung, Kantonale Naturschutzgebiete, Kantonale Jagdbanngebiete, Waldreservate, Wildruhezonen, etc.)

Seldenhalde: kantonales Schutzobjekt 1432 Aren
Wyden: kantonales Schutzobjekt 637 Aren
Vernetzungsprojekt kantonal: BLN-Gebiet Randen, Anteil Schleithelm 11600 Aren
Vernetzungsprojekt kommunal: Fläche ohne kantonales Vernetzungsprojekt 111400 Aren (Landwirtschaftliche Nutzfläche)

Bemerkungen, Besonderheiten :

Projekt / Massnahme

4. KULTURHISTORISCHE ELEMENTE UND NUTZUNGSFORMEN

4A. Kulturlandschaftselemente		Bewertung		Photo No. (siehe Anhang)	Projekt / Massnahme
Qualität der Elemente ¹⁴⁾	Land-schafts-wirksam-keit ¹⁵⁾				
01	Extensive Waldweidenutzung				
02	Traditionelle Alpgebäude				
03	Trockenmauern	1	1		in Reben
04	Extensive Mähnutzung				
05	Narzissenwiesen				
06	Torfhütten				
07	Torfstichweiher				
08	Extensive Streuenutzung				
09	Streuetristen				
10	Extensive Fischzuchtweiher				
11	Beeren-, Gemüse- und Bauerngärten	2	2		
12	Traditionelle Anordnung von Acker-, Wies- und Weideland	2	2		
13	Hochstammobstgärten	3	3		
14	Traditionelle Rebberge	2	2		
15	Markante Einzelbäume, Alleen	2	1		
16	Archäologische Fundstellen	4	3		Römisches Bad Juliomagus u.a.
17	Historische Verkehrswege	4	1		2 nationale Verkehrswege mit Substanz
18	Burg, Ruine				
19	Kirche, Kapelle	1	1		
20	Weitere bemerkenswerte Kulturdenkmäler	3	2		
21	Historische Brücke	2	2		
22	Militärische Denkmäler				
23	Historischer Abbau von Gesteinen und Erzen	4	1		Gipsmuseum, Seewi-Steinbruch
24	Historische Kalkbrennerei				
25	Spuren von Köhlerei				
26	Stauteiche, -weiher				
27	Historische Mühlen, Sägereien	1	1	?	
28	Wasserkanäle	2	3		
29	Wasserräder, Mühlsteine	2			
30	Zeugen historischer Wasserkraftnutzung	2	2		
31	Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität	2	1		

32	Historische Hotels
33	Historische Bahnlinie oder Transportanlage (Drahtseilbahn, etc.)
34	
35	Märzenbecherwälder
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	

1	1
4	3

	grosse Flächen im Wutach-Auenwald

Resultate 1 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

4	3
---	---

= Mittelwert der 4 höchsten Einzelwerte der Spalten "Bewertung Qualität der Elemente" und "Bewertung der Landschaftswirksamkeit"

Resultat 2 Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

4

= Gerundeter Mittelwert der beiden "Resultate 1"

Anzahl effektiv vorhandener Kulturlandschaftselemente :

19

Anzahl potentiell in der biogeographischen Region vorhandene Kulturlandschaftselemente :

33

--> J = 33 / M = 34 / N = 40 / Z = 39 / S = 38

Bonus ¹⁶⁾ :

2

Total Bewertung Rubrik "Kulturlandschaftselemente" :

6

= Summe ("Resultat 2" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 6 Punkte

¹⁴⁾ Bewertung der Qualität der Kulturlandschaftselemente :

1 = Kulturlandschaftselemente erkennbar, jedoch schlecht ausgebildet

2 = Kulturlandschaftselemente mässig ausgebildet, jedoch nicht besonders

3 = Kulturlandschaftselemente schön ausgebildet

4 = Kulturlandschaftselemente ideal ausgebildet (Lehrbuchbeispiel)

¹⁵⁾ Bewertung der Landschaftswirksamkeit :

1 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft wenig / Formendichte gering

2 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft mässig / Formendichte mässig

3 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft stark / Formendichte hoch

4 = Kulturlandschaftselemente prägen Landschaft sehr stark / Formendichte sehr hoch

¹⁶⁾ Bonus : = 1 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > ein Drittel der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente
= 2 : sofern Anzahl der vorhandenen Kulturlandschaftselemente > die Hälfte der in der biogeographischen Region potentiell vorhandenen Kulturlandschaftselemente

Bemerkungen, Besonderheiten :

4B. Bundesinventare Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) (<i>Entwurf</i>) Bundesinventar der Kulturgüter	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="3" style="text-align: left; padding: 2px;">Bedeutung¹⁷⁾</th> <th style="text-align: center; padding: 2px;">Bewertung¹⁸⁾</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center; padding: 2px;">natio- nal</th> <th style="text-align: center; padding: 2px;">regio- nal</th> <th style="text-align: center; padding: 2px;">lokal</th> <th style="text-align: center; padding: 2px;"></th> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;">2</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">1</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">1</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;">3</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">6</td> <td style="text-align: center; padding: 2px;"></td> <td style="text-align: center; padding: 2px;">4</td> </tr> </table>	Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾	natio- nal	regio- nal	lokal		2	1	1	4	3	6		4	Projekt / Massnahme national: 8.1.2+8.2.3; regional: 123.1.1; lokal: 127 national: röm. Juliomagus, Vorholz; Gräberfeld Hebsack
Bedeutung ¹⁷⁾			Bewertung ¹⁸⁾															
natio- nal	regio- nal	lokal																
2	1	1	4															
3	6		4															
Total Bewertung Rubrik "Inventare" :		4 = Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"																

Bewertungsbereich : 0 bis 4 Punkte

¹⁷⁾ **Bedeutung :** *national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung mit Substanz, regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung mit Substanz, lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung mit Substanz*

¹⁸⁾ **Bewertung :** *1 Objekt regionaler Bedeutung = 1 Punkt; >= 2 Objekte regionaler Bedeutung = 2 Punkte; mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung = 3 Punkte; 2 oder mehr Objekte nationaler Bedeutung = 4 Punkte*

Bemerkungen, Besonderheiten :

4C. Kantonale und andere Inventare (z.B. Inventar der Kampf- und Führungsbauten)

Projekt / Massnahme

Bemerkungen, Besonderheiten :

5. BESIEDLUNG

5A1. Traditionelle Besiedlungsformen	Flächen- anteil in % der Gesamt- siedlungs- fläche ¹⁹⁾	Bewertung ²⁰⁾	Projekt / Massnahme
Einzel-, Streusiedlung	5	3	
Weiler	5	2	
Dorf	35	4	

¹⁹⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

²⁰⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes / der Zersiedlung :

1 = nur in Ansätzen erhaltene Siedlungsform / deutlich zersiedelt

2 = zum Teil erhaltene Siedlungsform / mässig zersiedelt

3 = überwiegend erhaltene Siedlungsform / kaum zersiedelt

4 = vollumfänglich erhaltene Siedlungsform / nicht zersiedelt

Bemerkungen, Besonderheiten :

5A2. Historischer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)
Landwirtschaftliche Gebäude
Wohnhäuser
Industrie- und Gewerbebauten
Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²¹⁾	Bewertung ²²⁾
9	3
15	2
3	2
8	2

Photo No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme

Gewichtetes Resultat der Bewertungen der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

4

= Wertekombination der Tabellen A1 und A2 : höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung" der Tabellen A1 sofern dieser höher ist als jener der Tabelle A2; ansonsten Mittelwert der höchsten Einzelwerte der Tabellen A1 und A2

Bonus ²³⁾ :

1

Total Bewertung Zusammenfassung der Rubriken "Traditionelle Besiedlungsformen" und "Historischer Baubestand" :

5

= Summe ("Gewichtetes Resultat" + "Bonus")

Wertebereich : 0 bis 5 Pun.

²¹⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²²⁾ Bewertung des Erhaltungszustandes :

- 1 = nur in Ansätzen erhalten
- 2 = zum Teil erhalten
- 3 = überwiegend erhalten
- 4 = vollumfänglich erhalten

²³⁾ Bonus : = 1, sofern entweder

- Summe aller Flächenanteile gemessen an der gesamten verbauten Fläche > 70% (Tabelle A1)
- oder
- Summe aller Anteile gemessen an der Gesamtheit aller Bauten > 70% (Tabelle A2)
- oder
- Summe der Spalte "Bewertung" >= 18 (Tabellen A1 plus A2)

Bemerkungen, Besonderheiten :

Grundlage für die Berechnung: Datensatz aller Gebäude der Gebäudeversicherung Schaffhausen.
Historische Bauten = Bauten vor 1940. 100% = Summe aller erfassten Gebäude.

5B. Neuer Baubestand aller Bauten (Siedlungen und Einzelbauten)	
61	Landwirtschaftliche Gebäude
62	Wohnhäuser
63	Ferienhäuser
64	Industrie- und Gewerbebauten
65	Sonstige Gebäude

Anteil in % aller Einzel- bauten ²⁴⁾	Bewertung ²⁵⁾
9	1
28	2
0	2
6	-2
22	2

Pho- to No. (siehe An- hang)	Projekt / Massnahme
	von -2 bis +2, Mittelwert +1
	von -2 bis +2, Mittelwert +2
	von -3 bis +2, Mittelwert -2

Resultat Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

0

= Summe der beiden extremsten Einzelwerte (positiv und negativ) der Spalte "Bewertung", bzw. grösster positiver / negativer Wert im Falle von nur positiven oder nur negativen Einzelwerten

Bonus oder Malus ²⁶⁾ :

1

Total Bewertung Rubrik "Neuer Baubestand" :

1

= Summe ("Resultat" + "Bonus" oder "Malus")

reiebereich : -5 bis 5 Pun

²⁴⁾ Schätzung; Summe aller Anteile maximal 100% !

²⁵⁾ Bewertung der Anpassung / Einfügung neuer Gebäude :

4 = landschaftlich voll integriert, architektonisch sehr bemerkenswert

3 = landschaftlich gut integriert, architektonisch gelungen

2 = landschaftlich integriert, architektonisch angepasst

1 = landschaftlich integriert, architektonisch banal

-1 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch banal

-2 = landschaftlich teilweise integriert, architektonisch störend

-3 = landschaftlich nicht integriert, architektonisch störend

-4 = landschaftlich überhaupt nicht integriert, architektonisch stark störend

²⁶⁾ Bonus oder Malus : = 1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" positiv

= -1 : sofern mindestens 3 Werte der Spalte "Bewertung" negativ

Bemerkungen, Besonderheiten :

5C. Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)	Bedeutung ²⁷⁾			Bewertung ²⁸⁾	Projekt / Massnahme
	national	regional	lokal		
Dorf Schleithelm	1			3	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
				0	
Total Bewertung Rubrik "Schützenswerte Ortsbilder" :				3	

Wertebereich : 0 bis 4 Pun.

= Höchster Einzelwert der Spalte "Bewertung"

²⁷⁾ Bedeutung : *national = Anzahl Objekte nationaler Bedeutung / regional = Anzahl Objekte regionaler Bedeutung / lokal = Anzahl Objekte lokaler Bedeutung*

²⁸⁾ Bewertung ISOS : 1 = mindestens 1 Objekt lokaler Bedeutung
 2 = mindestens 1 Objekte regionaler Bedeutung
 3 = mindestens 1 Objekt nationaler Bedeutung
 4 = mindestens 2 Objekte nationaler Bedeutung

Bemerkungen, Besonderheiten :

6. SCHWERWIEGENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

6A. Strassenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Strasse durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) < 45'000 Motorfahrzeuge pro Tag		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Nationalstrassen" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"
			Bewertungsbereich : -4 bis 0 Punkte	

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6B. Schienenverkehr		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Stark befahrene Bahnstrecke durchquert das Gemeindegebiet oberirdisch			0	
Mildernde Faktoren :	- Personentransport < 10 Mio Pers./Jahr und/oder Warentransport < 5 Mio T/Jahr		0	
	- Teilweise Unterirdischer Verlauf		0	
	- Nur am Rande der Gemeinde, auf einer Länge von weniger als 5km		0	
Total Bewertung Rubrik "Hauptbahnstrecken" :			0	

= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
1 Punkt pro "mildernden Faktor"; Summe aller "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6C. Flughäfen und Flugplätze		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Nationale Flughäfen und Regionalflugplätze > 10'000 Flugbewegungen/Jahr			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet		0	
Militärflugplätze			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur ein kleiner Teil der Flugpiste auf dem Gemeindegebiet		0	
Gebirgslandeplätze			0	
Mildernde Faktoren :	- < 300 Flugbewegungen / Jahr und keine Konflikte mit geschützten Gebieten		0	
Total Bewertung Rubrik "Flughäfen und Flugplätze" :			0	

= Summe Spalte "Bewertung"

tebereich : -12 bis 0 Pui

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6D. Militärische Einrichtungen und Aktivitäten		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung ²⁹⁾	Projekt / Massnahme
Waffenplatz auf Gemeindegebiet			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes		0	
Schiessplatz auf Gemeindegebiet (mehr als 20 Wochen / Jahr durch Luftfahrt, Panzer und Artillerie genutzt)			0	
Mildernde Faktoren :	- Nur am Rande der Gemeinde : < 2 km ² oder Flächenanteil < 5% des Gemeindegebietes		0	
Total Bewertung Rubrik "Militärische Einrichtungen und Aktivitäten" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -8 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6E. Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten	Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Skigebiete (> 6'000'000 Pm/Std)		0	
<i>Mildernde Faktoren :</i> - Nur ein kleiner Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 500'000 Pm/Std - Nur ein Teil des Skigebietes auf Gemeindegebiet und < 1'000'000 Pm/Std		0	
		0	
Total Bewertung Rubrik "Skitourismuseinrichtungen und -Aktivitäten" :		0	= Summe Spalte "Bewertung"

Bewertungsbereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ **Bewertung :** -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 1 oder 2 Punkte pro "mildernden Faktor"; Summe "mildernde Faktoren" maximal 2 Punkte

Bemerkungen, Besonderheiten :

6F. Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Bootshäfen > 300 Plätze			0	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant		0	
Vergnügungspark			0	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant		0	
Pistenanlagen für motorsportliche Aktivitäten			0	
Mildernde Faktoren :	- Abschaffung und Instandsetzung im Rahmen des Parks geplant		0	
Total Bewertung Rubrik "Weitere Tourismus- bzw. Freizeiteinrichtungen und Aktivitäten" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -12 bis 0 Punkte

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6G. Rohstoffgewinnung, Deponien		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Steinbrüche, Kiesgruben > 1'500'000 m ³			0	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)		0	
	- Abbau / Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)		0	
Materialdeponien > 1'500'000 m ³			0	
Mildernde Faktoren :	- Bewirtschaftungsgenehmigung läuft in den nächsten 10 Jahren ab und qualitativ hochwertige Renaturierungsmassnahmen vorgesehen (> Auflagen UVB)		0	
	- Lagerung erfolgt hauptsächlich unterirdisch (geringer optischer Einfluss auf die Landschaft)		0	
Lagerplatz für radioaktive Abfälle, Materialien			0	
Total Bewertung Rubrik "Rohstoffgewinnung, Deponien" :			0	

= Summe Spalte "Bewertung"

tebereich : -12 bis 0 Pui

²⁹⁾ Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6H. Intensive Agrarwirtschaft	Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Betriebe, die nicht der Verordnung über die Direktzahlungen für die ÖLN entsprechen, insbesondere grosse Nutztierhaltungsanlagen		0	
<i>Mildernde Faktoren :</i> - Summe aller Betriebe < 10 ha		0	
Total Bewertung Rubrik "Intensive Agrarwirtschaft" :		0	= Summe Spalte "Bewertung"

Wertebereich : -4 bis 0 Punkte

²⁹⁾ *Bewertung :* -4 Punkte, sofern eine Beeinträchtigung vorhanden
 2 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

6l. Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbebezonen		Vorhandensein : ja = j nein = n	Bewertung 29)	Projekt / Massnahme
Überbaute Fläche > 20% des Gemeindegebietes			0	
Mildernde Faktoren :	- Begrenztes Gemeindegebiet und ISOS-Objekt nationaler Bedeutung, welches den grössten Teil der überbauten Fläche abdeckt		0	
Industrie- und Gewerbezone > 20ha oder > 20% des Gemeindegebietes			0	
Mildernde Faktoren :	- Historische und standortgebundene industrielle / gewerbliche Aktivität		0	
Einkaufszentren > 5'000 m2 und/oder > 300 Parkplätze und/oder > 2'000 Fahrten/Tag			0	
Total Bewertung Rubrik "Raumplanung : Wohn-, Industrie- und Gewerbebezonen" :			0	= Summe Spalte "Bewertung"

tebereich : -12 bis 0 Punkte

29) Bewertung : -4 Punkte pro Objekt
2 oder 4 Punkte pro "mildernden Faktor"

Bemerkungen, Besonderheiten :

Ungewichtetes Resultat der Bewertung der Rubriken "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= Summe aller Resultate der Einzelrubriken "A - I"
Gewichtetes Resultat der Rubrik "Schwerwiegende Beeinträchtigungen" (A - I) :	0	= maximal -30 Punkte

7. ÜBRIGE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

7A. Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen	Bewertung		Projekt / Massnahme
	Flächenanteil in % der Gemeindefläche ³⁰⁾	Bewertung ³¹⁾	
Resultat Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"	
Gesamtflächenanteil "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0	= Summe Spalte "Flächenanteil in % der Gemeindefläche"	
Anzahl vorhandener, unterschiedlicher "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzter Flächen" :	0		
Malus³²⁾ :	0		
Total Bewertung Rubrik "Land- und forstwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen" :	0	= Summe ("Resultat" + "Malus")	

Wertebereich : -5 bis 0 Punkte

³⁰⁾ Schätzung; Summe aller Flächenanteile maximal 100% !

³¹⁾ Bewertung : selten vorhanden, isoliert = -1 Punkt; vorhanden, zerstreut = -2 Punkte; häufig vorhanden, gruppiert = -3 Punkte; sehr häufig vorhanden, dominierend = -4 Punkte

³²⁾ Malus : = -1, sofern der Gesamtflächenanteil der intensiven Nutzungsformen > als 20% der Gemeindefläche oder wenn > 4 unterschiedliche intensive Nutzungsformen vorhanden

Bemerkungen, Besonderheiten :

7B. Industrie, Abbau, Deponie	
B1	Diverse Einrichtungen (z.B. Industriehallen) :
B2	Abbau ³⁴⁾
B3	Deponie, Abfälle, Schüttungen ³⁴⁾

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme
Griengrube Heidenlöcher: nicht einsehbar, da im Wald
Deponie Hinteregg

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7C. Kulturtechnik	
C1	Auffällige Anlagen der modernen Kulturtechnik (z.B. Silos)
C2	Drainagen
C3	Treibhauskultur, Folientunnel / - abdeckung, Hagelschutznetze
C4	Gewässerverbauung

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7D. Verkehr, Transport, Erschliessung	
D1	Diverse Verkehrseinrichtungen :
D2	Kunstabauten an Strassen, Eisenbahnanlagen
D3	Parkplätze
D4	Flugplätze ³⁴⁾
D5	Flugkorridor

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S" :				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ *sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt*

Bemerkungen, Besonderheiten :

7E. Touristische Einrichtungen, Freizeit	
E1	Diverse Sport- / Vergnügungsanlag
E2	Seilbahnen, Skilifte ³⁴⁾
E3	Loipen
E4	Skipisten, Kunstschneeanlagen ³⁴⁾
E5	Rodelbahn (Sommerbetrieb)
E6	Golfplatz
E7	Bootshäfen (<300 Plätze) ³⁴⁾
E8	Campingplätze

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

7F. Energieerzeugung, -transport und -nutzung	
F1	Staudämme, Talsperren
F2	Wasserfassungen
F3	Hochspannungsleitungen, Transformatoranlagen
F4	Rohrleitungen
F5	Windenergieanlagen
F6	Sonnenenergieanlagen

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
				0
				0
				0
				0
				0
Mittelwert der Spalte "S":				0

Projekt / Massnahme
lediglich 16 kV-Leitung

³³⁾ **Bewertung :**

R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
S = Summe				

Bemerkungen, Besonderheiten :

7G. Diverse	
G1	Militärische Einrichtungen ³⁴⁾
G2	Fernmeldeanlagen
G3	Sonstiges

Bewertung ³³⁾				
R	A	L	Ö	S
				0
-2	-1	-1		-4
				0
Mittelwert der Spalte "S":				-1

Projekt / Massnahme
Birbistel: im Wald gegen Waldrand

³³⁾ Bewertung :	R = Reversibilität	:	-1 = kurz bis mittelfristig	-2 = langfristig	-3 = irreversibel
	A = Anzahl	:	-1 = wenige	-2 = einige	-3 = viele
	L = landschaftliche Auswirkung, Dominanz (inkl. Lärm- und Geruchsemissionen)	:	-1 = klein	-2 = mittel	-3 = gross, dominant
	Ö = ökologische Auswirkung	:	-1 = schwach	-2 = mittel	-3 = stark
	S = Summe				

³⁴⁾ sofern nicht unter "6. Schwerwiegende Beeinträchtigungen" bereits berücksichtigt

Bemerkungen, Besonderheiten :

Resultat Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :

-1
0
-1

= Summe der gewichteten Mittelwerte der Spalten "Bewertung S" aller Einzelrubriken "Übrige Beeinträchtigungen" (B - G) (siehe Anleitung)

Malus ³⁵⁾ :

Total Bewertung Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" :

= Summe ("Resultat" + "Malus")

Wertebereich : -18 bis 0 Punkte

³⁵⁾ Malus : = -1 Punkt je Rubrik "Übrige Beeinträchtigungen (7B - 7G)" mit mehr als 2 vorhandenen Beeinträchtigungen --> maximaler Malus = -6 Punkte (das heisst, 6 x -1 Punkte)

8. ZERSCHNEIDUNG DER LANDSCHAFT DURCH ERSCHLIESSUNGSANLAGEN (Strassen und Bahnlinien)

8A. Erschliessungsdichte	Erschlies- sungs- dichte in km/km ²	Bewertung ³⁶⁾	Projekt / Massnahme
Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien ³⁷⁾	0.5	-1	
Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien ³⁸⁾	5.0	-4	
Resultat Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-4	= Tiefster Einzelwert der Spalte "Bewertung"
Malus³⁷⁾ :		0	
Total Bewertung Rubrik "Erschliessungsdichte" :		-4	= Summe ("Resultat" + "Malus")
rtbereich : -6 bis 0 Pun			

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 1. und 2. Kategorie, sowie Normalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 2 km/km²
- 3 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 2 km/km²
- 2 --> grösser 0.5 km/km² und kleiner/gleich 1 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 0.5 km/km²

³⁶⁾ Erschliessungsdichte Strassen 3. und 4. Kategorie, sowie Schmalspur-Bahnlinien :

- 4 --> grösser 4 km/km²
- 3 --> grösser 3 km/km² und kleiner/gleich 4 km/km²
- 2 --> grösser 1 km/km² und kleiner/gleich 3 km/km²
- 1 --> kleiner/gleich 1 km/km²

³⁷⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Strassen Kategorie 1 - 4 (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁸⁾ Angabe auf eine 1 Dezimalstelle genau; Ergebnisse einer GIS-Analyse : Eisenbahnlinien (gemäss Vektor 25) --> Verschneidung mit Gemeindepolygon, Längenstatistik

³⁷⁾ **Malus :**

- = -1, wenn Summe Einzelwerte der Spalte "Bewertung" <= -6 und >= -7
- = -2, wenn Summe der Einzelwerte der Spalte "Bewertung" = -8

Bemerkungen, Besonderheiten :